

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 12. 1. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Süd bis Südwest sind auf den Bergen bis über 2000 m Plus Temperaturen zu verzeichnen. In den Tälern liegen vereinzelt noch Kaltluftreste. Durch die starken Verwehungen der letzten Wochen mit Winden aus verschiedener Richtung bleibt in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr bestehen. Mit der Erwärmung sind zur Zeit besonders südgerichtete Hänge gefährlich. Von Schitouren ist abzuraten.

Mit den hohen Temperaturen ist besonders in den Mittagstunden eine Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, die bis in die Talregion vordringen können. Die Gefahr für die Tallagen ist allgemein gering, doch ist in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 12. 1. 1965, 7.30 Uhr:

Mit hohen Temperaturen auf den Bergen haben die Winde von Nordwest auf Süd bis Südwest gedreht. Laut Wetterwarte werden sie im Laufe des Tages auffrischen. Durch die starken Winde aus verschiedener Richtung in den letzten Wochen besteht in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr. Von Schitouren ist abzuraten. Mit der starken Erwärmung ist besonders in den Mittagstunden eine Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, die die Talregion gefährden können. In den Lawenstrichen im Bereich der Baustellen und Straßen ist daher Vorsicht zu empfehlen.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern vom 12. 1. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Süd bis Südwest sind bis über 2000 m Höhe Plus Temperaturen zu verzeichnen. In den Tälern liegen vereinzelt noch ~~Kalt~~ Kaltluftreste. Laut Wetterwarte werden die Winde am Nachmittag wesentlich auffrischen. Die starken Verwehungen der letzten Wochen haben in allen Hangrichtungen akute Schneebrettgefahr bewirkt. Durch die Erwärmung sind zur Zeit besonders südgerichtete Hänge gefährlich. Mit den hohen Temperaturen ist mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen, die bis in die Talregion abgehen können. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge ist im Bereich Felbertauern die Gefahr nur mehr gering. In den Mittagstunden ist in den Bahnen der noch nicht entladenen Lawinen etwas Vorsicht zu empfehlen.